



Lernspaß
für Kinder

Deutschland D

Fläche: 357.121 km²

ca. 81,9 Millionen Einwohner

Hauptstadt: Berlin

Sprache: Deutsch

Währung: Euro



Lage und Politik

Deutschland liegt in der Mitte Europas. Es ist eine parlamentarische Demokratie. Das bedeutet, dass die Bürger für einen bestimmten Zeitraum Vertreter wählen, die dann „im Namen des Volkes“ politische Entscheidungen treffen. Staatsoberhaupt ist die Bundeskanzlerin Angela Merkel. Deutschland ist Mitglied der Europäischen Union (EU).

Landschaft und Klima

Im Norden grenzt Deutschland an die Ost- und die Nordsee. Dort ist das Land sehr flach und durch die Eiszeiten geprägt. Je südlicher man fährt, desto hügeliger wird die Landschaft. Ganz im Süden wird Deutschland dann durch das größte Gebirge Europas begrenzt – die Alpen. Dort liegt auch der höchste Berg Deutschlands: Die Zugspitze ist 2 962 m hoch. Drei große Flüsse durchqueren Deutschland – sie heißen Rhein, Donau und Elbe. Das Klima ist gemäßigt: Im ganzen Jahr kann es regnen, die Winter sind meist mild und die Sommer nicht sehr heiß. Im Gebirge ist es eher kühler, an der See windiger als im Landesinneren. Von Westen nach Osten wird das Klima zunehmend kontinentaler mit kälteren Wintern und wärmeren Sommern.

Die Macht der Gezeiten: Ebbe und Flut

An der Nordsee kann man sehr gut die Gezeiten beobachten. Sie heißen Ebbe und Flut. Bei Ebbe zieht sich das Wasser zurück und der Küstenstreifen ohne Wasser wird breiter. Diesen nennt man auch Watt. Dann kann man sogar bis zu den kleinen Inseln laufen, die sonst von Wasser umgeben sind. Bei Flut kommt das Wasser zurück und überschwemmt das Watt. Ebbe und Flut wechseln sich alle 6 Stunden ab. Ursache für die Gezeiten sind die Anziehung zwischen Erde und Mond und Erde und Sonne.



Ein Blick in die Geschichte

In der Geschichte Deutschlands gab es viele Kriege. Nach dem Zweiten Weltkrieg war Deutschland lange Zeit ein geteiltes Land. Von 1949 bis 1990 gab es die Bundesrepublik Deutschland (BRD) mit der Hauptstadt Bonn und die Deutsche Demokratische Republik (DDR) mit der Hauptstadt Berlin. Sie standen jeweils für ein völlig anderes politisches System. Erst die Wiedervereinigung 1990 brachte Ost und West wieder zusammen. Seitdem ist Berlin die Hauptstadt mit dem Brandenburger Tor als Wahrzeichen. Der Durchgang war jahrzehntelang versperrt, weil das Tor direkt an die Mauer grenzte, die 1961 mitten durch Berlin und ganz Deutschland gebaut wurde. Sie sollte den Osten und Westen voneinander trennen. Die Wiedervereinigung feiern die Deutschen jedes Jahr am 3. Oktober – dem „Tag der Deutschen Einheit“.

Wusstest du, dass...

... sich die Bezeichnung "Deutsche" aus dem Namen des Stammes der Teutonen entwickelt hat? Sie wurden im Jahr 843 erstmals als "Teutisci" in der Geschichtsschreibung erwähnt.